



SCHLOSS HEXENAGGER

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Eichstätt](#) | [Altmannstein, OT Hexenagger](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der alten Burg Hexenagger sind heute nur noch einige Teile sichtbar, vor allem die türmebewehrten Wehrmauern zeugen von dieser Geschichte. Das romantische Schloss zählt zu den schönsten Anlagen im Schambachtal.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°55'16.21"N 11°40'55.83"E](#)
Höhe: ca. 395 m ü.NN



Topografische Karte/n

[Bayern Atlas \(topographische Karte\)](#)



Kontaktdaten

Schloss Hexenagger | Schloßbergstraße 6 | 93336 Altmannstein, OT Hexenagger
Tel.: 09442/918310 | Fax: 09442/918313



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz! Keine Besichtigung.
Bitte respektieren Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

Von der A9 [München-Nürnberg](#) die Ausfahrt 59 (Denkendorf) nehmen und über die B 299 bis zum Abzweig nach Altmannstein fahren. Den Ort Altmannstein durchfahren und in Richtung Riedenburg weiterfahren bis Hexenagger. Auch über das Altmühltal ist die Zufahrt über Riedenburg und von dort in Richtung Altmannstein fahrend möglich.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

nicht zugänglich



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



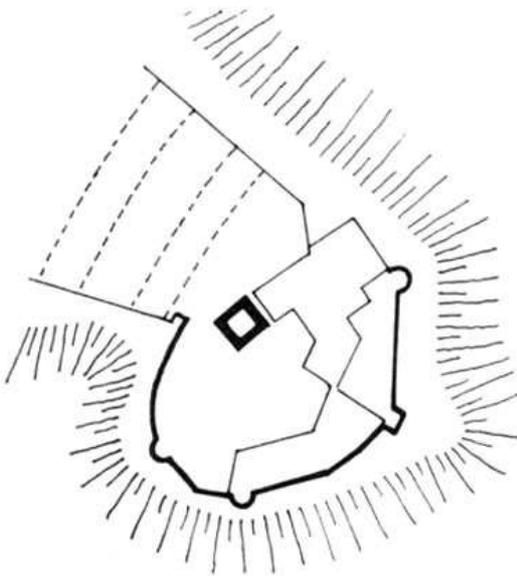
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des Deutschen Mittelalters | Würzburg, 1998.
Der Grundriss ist gegenüber dem Original verändert worden.

Historie

982	Erbauer und Besitzer der Burg sind die Herren von Hexenagger.
1480	Durch die Heirat der Witwe des Johanns von Hexenagger mit Graf Jörg von Helfenstein gelangt die Burg in den Besitz dieser Familie.
1528	Die Helfensteiner veräußern die Burg an Herzog Wilhelm von Bayern, der mit ihr Erhardt von Muggenthal belehnt.
1625/29	Nach Zerstörung während des 30jährigen Krieges bauen die Muggenthaler Turm und Kapelle wieder auf.
1724	Die Erben der Muggenthaler auf Hexenagger verkaufen die Burg an Kurfürst Karl Albrecht.
1731	Der Kurfürst schenkt das Schloss seiner Geliebten Maria Josepha Gräfin von Morawitzky.
1738	Fürst Portia, mit der Gräfin von Morawitzky verheiratet, ist im Besitz von Hexenagger.
1754	Anton von Kayserstein ist im Besitz des Schlosses. Er läßt einen neuen Flügel errichten.
1830	Die Edlen von Weidenbach sind im Besitz von Hexenagger.
seit 1951	Die direkten Nachfahren der Edlen von Weidenbach auf Hexenagger, die Familie Leichtfuß, sind im Besitz der Anlage.

Literatur

Landkreis Eichstätt (Hrsg.) - Burgen und Schlösser | Eichstätt, 1981 | S. 70-71.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Schloss Hexenagger](#)

Webseite des Marktes Altmannstein mit umfangreicher Information zum Schloß.

Änderungshistorie dieser Webseite

[07.11.2020] - Komplettüberarbeitung inkl. neuer Bilder und Umstellung auf das aktuelle Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 07.11.2020 [OK]

IMPRESSUM

© 2020



[@Burgenwelt folgen](#)

488 Follower



846
[Gefällt mir](#)
[Teilen](#)